



Verwaltungsrechnung 2002

Die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zermatt (inkl. Wasserversorgung) wird seit dem Jahr 2000 in konzentrierter Form veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Einsichtnahme	1
Kommentar	2
Erläuterungen	2 - 3
Einwohnergemeinde	2 - 3
Wasserversorgung	3
Ergebnisse im Überblick	3 - 4
Grafiken	4
Genehmigung und Urversammlung	5
Finanzplanung 2003 – 2006	5
Rechnungszahlen (konzentriert)	6 – 11
Einwohnergemeinde	6 – 9
Wasserversorgung	10 - 11

Einsichtnahme

Die detaillierten Zahlen der Verwaltungsrechnung können bei der Finanzabteilung der Einwohnergemeinde Zermatt eingesehen oder telefonisch unter der Nummer 027 966 22 43 bestellt werden. Die Zahlen der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung sind ab Seite 6 in geraffter Form ausgewiesen.

Einwohnergemeinde Zermatt und Wasserversorgung erfreuliche Resultate der Verwaltungsrechnung 2002

Kommentar

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von ca. CHF 253'000 schliesst die Rechnung der Einwohnergemeinde Zermatt mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von rund CHF 3'084'000 ab.

Mit den positiven Rechnungsabschlüssen der vergangenen 2 Jahre hat die Einwohnergemeinde Zermatt vorläufig zwei wichtige Etappenziele ihrer Finanzpolitik erreicht: Haushaltsgleichgewicht und genügende Selbstfinanzierung. Die mittel- und langfristigen Schulden konnten innert 5 Jahren von CHF 78.85 Mio. um CHF 12.78 Mio. auf CHF 66.07 Mio. abgebaut werden. Zur Erreichung einer gut verkraftbaren Verschuldungsgrösse müssen unter Berücksichtigung der derzeitigen Finanzertragslage noch mindestens weitere 10 Mio. Schulden abgetragen werden.

Die positiven Jahresabschlüsse dürfen nicht dazu verleiten, vom eingeschlagenen Finanz-Sanierungsweg abzuweichen. Nebst der Fortführung der Schuldenrückzahlung hat die Einwohnergemeinde noch dringenden Nachholbedarf bei den Investitionen (Bauzonenerschliessung, Schutz gegen Umweltgefahren, Bildung, Verkehr sowie Ver- und Entsorgung). Um genügend Spielraum für Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen zu bilden, müssen die ordentlichen Abschreibungen konsequent und konstant fortgesetzt werden. Die Bewältigung dieser Aufgaben wird in den kommenden Jahren weiterhin hohe Anforderungen an den Finanzhaushalt stellen.

Erläuterungen

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung

Das gute Resultat ist hauptsächlich auf die vermehrten Steuererträge zurückzuführen. Nebst den Steuereinnahmen konnten gegenüber dem Voranschlag auch grössere Erträge bei den Abwasser- und Klärgebühren verbucht werden (bedingt durch den erhöhten Wasserkonsum). Im weiteren konnten die Konsumaufwendungen (exkl. Abschreibungen) gegenüber dem Voranschlag um annähernd CHF 400'000 tiefer gehalten werden. Bei dieser Reduktion handelt es sich jedoch mehrheitlich um Arbeiten und Leistungen, welche in den kommenden Jahren nachgeholt, respektive nachbezogen werden müssen. Aus den vorgenannten Gründen konnte die Liquiditätsknappheit der Einwohnergemeinde Zermatt beseitigt werden, was sich zusätzlich positiv auf das Rechnungsergebnis niederschlug.

Investitionsrechnung

Verschiedene Investitionsprojekte konnten mehrheitlich aus fremdbestimmten Gründen nicht wie vorgesehen realisiert werden. Einige waren kostengünstiger, als budgetiert. Insgesamt wurden die veranschlagten Ausgaben netto um CHF 2'060'000 unterschritten. Die nicht ausgeführten Investitionen sind in den kommenden Jahren nachzuholen.

Bestandesrechnung (Bilanz)

Im Berichtsjahr konnte der Schuldenabbau fortgesetzt werden. Die mittel- und langfristigen Verpflichtungen wurden um CHF 4'038'000 von CHF 70'106'000 auf CHF 66'068'000 verringert.

Das 15 Mio. Darlehen an die Elektrizitätswerk Zermatt AG wurde beim damaligen Rechtskleidwechsel der Gesellschaft über das Eigenkapital verbucht. Gemäss Aktienkaufvertrag mit der Grande Dixence SA mussten im Jahr 2002 CHF 5 Mio. dieses Darlehens wiederum über das Eigenkapital abgeschrieben werden. Dies, mit Rücksicht auf den ansonsten zu hohen Fremdkapitalanteil des Elektrizitätswerks. Im weiteren musste aufgrund der Fusion der Zermatter Bergbahnen eine wertvermindernde Korrektur der Aktien um CHF 1'433'000 (ehem. ZSB-Titel) vorgenommen werden.

Die bevorstehende Rechnungsfusion mit der Wasserversorgung (WVZ) erforderte die Vornahme vorbereitender Buchungsvorgänge in der Bestandesrechnung: Auflösung des Darlehens an die WVZ, Bildung der eigenen Beteiligung an der WVZ, Abschreibung der eigenen Beteiligung an der WVZ über das Eigenkapital bis auf den Saldo des Eigenkapitals der WVZ sowie die Verpflichtungserhöhung gegenüber der WVZ.

Wasserversorgung (WVZ)

Ab 2002 ist die Wasserversorgung Zermatt (WVZ) vollständig im Eigentum der Einwohnergemeinde. Die WVZ führte im Jahr 2002 letztmals noch eine eigene Verwaltungsrechnung.

Das Rechnungsergebnis 2002 der Wasserversorgung darf ebenfalls als gut bezeichnet werden. Vorwiegend aufgrund des erhöhten Wasserkonsums konnte der Ertrag gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 155'000 gesteigert werden. Mit dem guten Ertragsüberschuss von CHF 421'000 gelang es den Bilanzfehlbetrag abzubauen. Der Cashflow war ausreichend um die Nettoinvestitionen und die Pflichtamortisationen (Schuldenrückzahlungen) zu decken. Nach Vornahme der Vorbereitungsbuchungen (s.a. vorherige Erläuterungen unter der Rubrik „Bestandesrechnung Einwohnergemeinde“) wird die Wasserversorgung per 01. Januar 2003 mit einem Eigenkapital von CHF 167'000 in die Rechnung der Einwohnergemeinde integriert werden können.

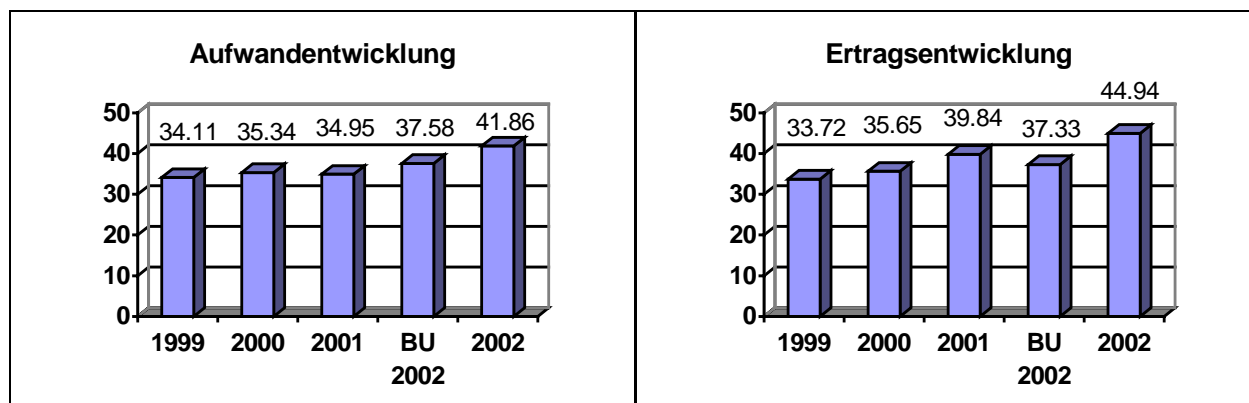
Ergebnisse im Überblick

Einwohnergemeinde Gerundet auf CHF 1'000	Budget 2002	Rechnung 2'002	Abweichung
<i>Laufende Rechnung</i>			
Aufwand	37'584'000	41'863'000	4'279'000
Ertrag	37'331'000	44'947'000	7'616'000
Aufwandüberschuss	253'000		
Ertragsüberschuss		3'084'000	3'337'000
Abschreibungen	3'585'000	5'907'000	2'322'000
Cashflow	3'332'000	8'991'000	5'659'000
<i>Investitionsrechnung</i>			
Investitionen	4'508'000	2'694'000	-1'814'000
Investitionskostenbeiträge	670'000	916'000	246'000
Nettoinvestitionen	3'838'000	1'778'000	-2'060'000
<i>Finanzierung</i>			
Finanzierungsfehlbetrag	506'000		
Finanzierungsüberschuss		7'213'000	7'719'000

Wasserversorgung gerundet auf CHF 1'000	Budget 2002	Rechnung 2'002	Abweichung
<i>Laufende Rechnung</i>			
Aufwand	2'095'000	2'195'000	100'000
Ertrag	2'461'000	2'616'000	155'000
Ertragsüberschuss	366'000	421'000	55'000
Abschreibungen	801'000	990'000	189'000
Cashflow	1'167'000	1'411'000	244'000
<i>Investitionsrechnung</i>			
Investitionen	1'048'000	1'491'000	443'000
Investitionskostenbeiträge	70'000	339'000	269'000
Nettoinvestitionen	978'000	1'152'000	174'000

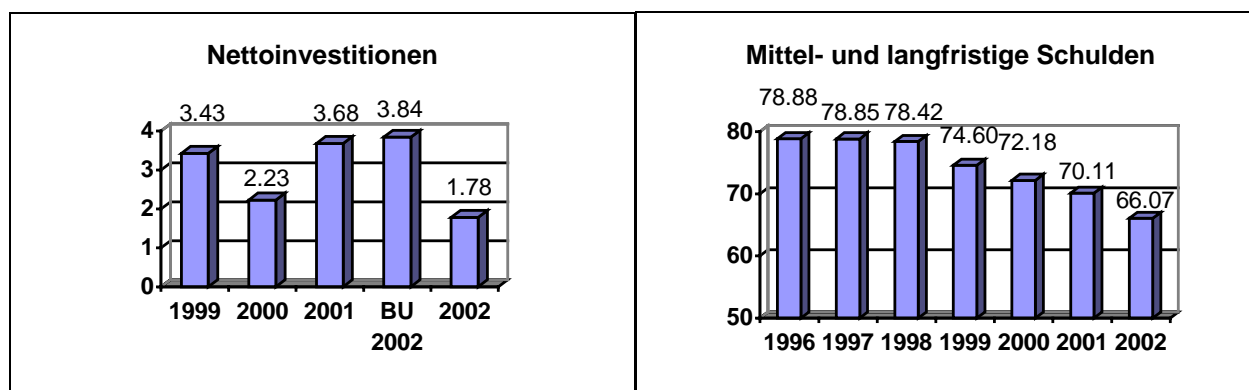
Wasserversorgung gerundet auf CHF 1'000	Budget	Rechnung	Abweichung
<i>Finanzierung</i>			
Finanzierungsüberschuss	189'000	259'000	70'000

Grafiken zur Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde



Die Anpassung der Minimalabschreibungssätze und die Totalabschreibungen von drei wertlos gewordenen Aktivposten des Verwaltungsvermögens schlugen sich mit insgesamt CHF 4.64 Mio. auf den Aufwand der Laufenden Rechnung nieder. Die effektiven Mehrabschreibungen gegenüber dem Budget betragen CHF 2.32 Mio. (Abschreibungen erscheinen im Aufwand der Laufenden Rechnung doppelt, infolge der vorgeschriebenen internen Verrechnung auf die einzelnen Abteilungen). Bei den eigentlichen Konsumaufwendungen wurde somit der Voranschlag um rund CHF 0.4 Mio. unterschritten.

Nach Abzug der Verrechnung der angepassten Abschreibungen (s. Bemerkung zu den Aufwendungen) verbleiben gegenüber dem Voranschlag Mehrerträge von rund CHF 5.29 Mio.. Diese Mehrerträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus Steuern, Abwasser-/Klärgebühren, Polizeibussen/-Gebühren sowie aus Eigenleistungen auf Investitionen und aus Zinserträgen. Die im Vergleich zum Budget erzielten Ertragssteigerungen bei den Steuern sind insbesondere auf die Juristischen Personen (CHF 1.25 Mio.), Einkommenssteuern Natürliche Personen (CHF 0.87 Mio.), Quellensteuern (CHF 0.52 Mio.) und Erbschafts-/Schenkungssteuern (CHF 0.38 Mio.) zurückzuführen.



Aus meist fremdbestimmten Gründen konnten einige Investitionen nicht im vorgesehenen Masse verwirklicht werden. Zudem kam die Kanalisation „Ze Gasse – Wichje“ um mehr als CHF 0.6 Mio. billiger zu stehen, als budgetiert, wobei hier im 2003 noch mit Nachbesserungsarbeiten zu rechnen ist. Insgesamt wurden CHF 2.06 Mio. weniger investiert als veranschlagt.

Im Jahre 1996 sind die mittel- und langfristigen Schulden der Einwohnergemeinde Zermatt auf dem Höchststand angelangt. Ab 1999 konnten die Schulden kontinuierlich abgebaut werden. Zielsetzung: Die mittel- und langfristigen Verpflichtungen sollen bis auf CHF 50 Mio. reduziert werden.

Genehmigung der Verwaltungsrechnung / Urversammlung

Der Gemeinderat hat die vorliegenden Rechnungen an der Sitzung vom 04. April 2003 verabschiedet.

Das Datum der ordentlichen Urversammlung für die Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2002 wird auf Dienstag, den 20. Mai 2002 festgelegt. Die Einladung mit Traktandenliste wird mindestens fünfzehn Tage vor dem Versammlungsdatum im üblichen Rahmen veröffentlicht.

Finanzplanung 2003 – 2006

Die Finanzplanung soll Tendenzen aufzeigen und dem Gemeinwesen den nötigen Zeitraum für die Erarbeitung von Massnahmen geben. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Engpässe ist eine seriöse Finanzplanung für die Gemeinden unerlässlich. Der Finanzplan ist unverbindlich. Er dient als wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderats.

(ab 2004 Beträge gerundet auf 1000 Franken)

	2003	2004	2005	2006
Ertrag Laufende Rechnung	46'010'200	42'917'000	43'632'000	44'029'000
- Ertrag Laufende Rechnung (ohne Steuern)*	25'227'700	21'770'000	21'884'000	21'663'000
- Steuerertrag	20'782'500	21'147'000	21'748'000	22'366'000
Aufwand Laufende Rechnung	41'194'900	40'700'000	40'784'000	40'409'000
- Personalaufwand	7'755'000	7'788'000	7'928'000	8'071'000
- Sachaufwand	7'982'000	8'102'000	8'224'000	8'347'000
- Schuldzinsen	3'068'000	2'849'000	2'847'000	2'933'000
- Übriger Aufwand*	17'522'900	16'964'000	16'665'000	16'219'000
- Abschreibungen (ordentliche)	4'867'000	4'997'000	5'120'000	4'839'000
Ertragsüberschuss	4'815'300	2'217'000	2'848'000	3'620'000
Cashflow	9'682'300	7'214'000	7'968'000	8'459'000
Nettoinvestitionen	8'767'500	5'843'000	6'012'000	2'000'000
- Investitionen	13'587'500	11'277'000	7'558'000	5'338'000
- Investitionskostenbeiträge	-4'820'000	-5'434'000	-1'546'000	-3'338'000
Finanzierungsüberschuss	914'800	1'371'000	1'956'000	6'459'000
Kapitalveränderung	4'815'300	2'217'000	2'848'000	3'620'000
- Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	914'800	1'371'000	1'956'000	6'459'000
- Passivierungen	-9'687'000	-10'431'000	-6'666'000	-8'177'000
- Aktivierungen	13'587'500	11'277'000	7'558'000	5'338'000

*) inkl. interne Verrechnungen

Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'086'590.71	337'494.95
01	LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	315'643.95	2'826.00
02	VERWALTUNG	2'314'451.15	215'828.75
09	NICHT AUFTEILBARE AUFGABEN	456'495.61	118'840.20
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	2'297'776.19	1'112'103.10
10	RECHTSAUFSICHT	691'001.13	370'751.05
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	849'160.85	319'198.00
12	RECHTSPRECHUNG	6'078.55	4'720.00
14	WEHRDIENSTE	388'752.09	176'919.50
15	MILITÄRISCHE LANDESVERTEIDIGUNG	4'387.24	
16	ZIVILE LANDESVERTEIDIGUNG	327'515.68	240'514.55
17	NATUREREIGNISSE	30'880.65	
2	BILDUNG	4'674'843.47	298'779.35
20	KINDERGARTEN	505'918.90	1'721.10
21	VOLKSSCHULE	3'788'500.47	159'799.00
22	SONDERSCHULEN	6'345.00	
23	BERUFSBILDUNG	40'337.00	780.00
29	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	333'742.10	136'479.25
3	KULTUR UND FREIZEIT	5'753'686.27	907'276.20
30	KULTURFÖRDERUNG	270'178.76	126.70
31	DENKMALPFLEGE UND HEIMATSCHUTZ	58'995.50	4'567.50
32	MASSENMEDIEN	100'096.75	786.00
33	PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	985'776.70	223'772.95
34	SPORT	3'846'639.91	678'023.05
39	KULTUS	491'998.65	
4	GESUNDHEIT	683'755.46	
40	SPITÄLER	409'675.00	
44	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	191'857.11	
45	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	10'484.00	
46	SCHULGESUNDHEITSDIENST	44'078.35	
47	LEBENSMITTELKONTROLLE	25'000.00	
49	ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN	2'661.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'609'159.69	149'026.90
50	ALTERSVERSICHERUNG	253'735.95	
51	INVALIDENVERSICHERUNG	36'984.70	
53	SONSTIGE SOZIALVERSICHERUNGEN	194'156.50	
54	JUGENDSCHUTZ	121'037.94	
55	INVALIDITÄT	27'618.60	
57	ALTERSHEIME	517'095.65	
58	FÜRSORGE	458'530.35	149'026.90

Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	5'143'654.22	1'451'446.21
61	KANTONSSTRASSEN	649'282.50	23'982.95
62	GEMEINDESTRASSEN	3'289'893.66	531'240.25
65	REGIONALVERKEHR	1'204'478.06	896'223.01
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6'585'117.55	5'660'276.56
71	ABWASSERBESEITIGUNG	1'737'341.11	2'282'817.15
72	ABFALLBESEITIGUNG	4'415'415.40	3'300'618.11
73	SCHLACHTHOF	35'636.17	4'628.00
74	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	112'363.21	11'260.00
75	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	150'104.45	
76	LAWINENVERBAUUNGEN	24'548.89	
78	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	52'898.82	1'200.00
79	RAUMORDNUNG	56'809.50	59'753.30
8	VOLKSWIRTSCHAFT	207'285.45	14'374.75
80	LANDWIRTSCHAFT	19'981.00	
81	FORSTWIRTSCHAFT	21'055.00	8'344.75
82	TIERSCHUTZ	1'649.20	
83	TOURISMUS	147'845.90	6'030.00
86	ENERGIE	16'754.35	
9	FINANZEN UND STEUERN	11'821'110.26	35'016'366.60
90	STEUERN	469'402.75	23'078'694.65
92	FINANZAUSGLEICH	367'839.15	
93	ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	107'484.10	2'486'414.95
94	VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	3'299'636.90	3'539'647.99
99	ABSCHLUSS	7'576'747.36	5'911'609.01
	Total	41'862'979.27	44'947'144.62
	Ertragsüberschuss	3'084'165.35	
	Abschreibungen Finanz-und Verwaltungsvermögen	5'907'035.41	
	Cashflow	8'991'200.76	

INVESTITIONSRECHNUNG 2002

Einwohnergemeinde Zermatt

Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	201'920.59	0.00
09	NICHT AUFTEILBARE AUFGABEN	201'920.59	0.00
92	HAUS METRO	201'920.59	0.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	7'769.40	0.00
10	RECHTSAUFSICHT	7'769.40	0.00
100	GRUNDBUCH, KATASTER	7'769.40	0.00
2	BILDUNG	269'365.30	0.00
21	VOLKSSCHULE	269'365.30	0.00
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	269'365.30	0.00
6	VERKEHR	299'826.40	13'900.00
62	GEMEINDESTRASSEN	299'826.40	13'900.00
620	GEMEINDESTRASSENNETZ	174'772.30	13'900.00
625	ÖFFENTL. ARBEITEN/WERKHOF	125'054.10	0.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'914'666.52	901'812.80
71	ABWASSERBESEITIGUNG	1'154'404.77	596'967.05
710	KLÄRANLAGE, KANALISATIONSNETZ	1'154'404.77	596'967.05
74	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	316'605.05	0.00
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	316'605.05	0.00
75	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	423'266.65	270'625.00
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	423'266.65	270'625.00
76	LAWINENVERBAUUNGEN	13'586.35	34'220.75
760	LAWINENVERBAUUNGEN	13'586.35	34'220.75
79	RAUMORDNUNG	6'803.70	0.00
790	RAUMPLANUNG	6'803.70	0.00
	Total	2'693'548.21	915'712.80
	Nettoinvestitionen	1'777'835.41	

Konto	Bezeichnung	01.01.2002	Zuwachs	Abgang	31.12.2002
1	A K T I V E N	100'674'199.24	95'821'081.00	104'318'873.17	92'176'407.07
10	FINANZVERMÖGEN	49'680'199.24	92'222'566.79	96'803'588.54	45'099'177.49
100	FLÜSSIGE MITTEL	1'357'739.90	37'808'392.45	36'930'971.49	2'235'160.86
101	GUTHABEN	5'776'421.74	40'530'275.79	36'148'219.90	10'158'477.63
102	ANLAGEN	34'598'400.00	6'156'916.00	13'095'966.00	27'659'350.00
103	ABGRENZUNGSPOSTEN	7'947'637.60	7'726'982.55	10'628'431.15	5'046'189.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	50'994'000.00	3'598'514.21	7'515'284.63	47'077'229.58
114	SACHGÜTER	46'212'000.00	2'693'548.21	6'298'548.21	42'607'000.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	4'782'000.00	904'966.00	1'216'736.42	4'470'229.58
2	P A S S I V E N	100'674'199.24	79'950'871.31	88'448'663.48	92'176'407.07
20	FREMDKAPITAL	78'508'307.08	76'760'850.96	82'639'556.11	72'629'601.93
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	3'524'543.04	54'148'370.36	54'484'039.96	3'188'873.44
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	2'861'767.75	20'182'098.05	23'043'865.80	0.00
202	MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	70'105'660.50	0.00	4'038'160.50	66'067'500.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	176'679.79	449'966.00	0.00	626'645.79
204	WERTBERECHTIGUNG AUF GUTHABEN	0.00	200'000.00	0.00	200'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	1'839'656.00	1'780'416.55	1'073'489.85	2'546'582.70
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'737'780.15	105'855.00	71'370.95	1'772'264.20
228	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'737'780.15	105'855.00	71'370.95	1'772'264.20
23	EIGENKAPITAL	20'428'112.01	3'084'165.35	5'737'736.42	17'774'540.94
239	EIGENKAPITAL	20'428'112.01	3'084'165.35	5'737'736.42	17'774'540.94

Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
700	WASSERVERSORGUNG	2'195'054.38	2'616'443.56
70030101	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	526'470.60	
70030300	Sozialversicherungsbeiträge	49'325.70	
70030400	Personalversicherungsbeiträge	24'691.75	
70030500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'882.95	
70030600	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	7'601.35	
70030900	Übriger Personalaufwand	6'871.23	
70031000	Büro- und Druckkosten	5'976.43	
70031200	Wasser, Energie, Heizmaterialien	34'573.68	
70031300	Verbrauchsmaterialien	3'009.48	
70031410	Baulicher Unterhalt durch Dritte für Quelfassungen	14'602.09	
70031420	Baulicher Unterhalt durch Dritte für Transportleitungen	4'257.50	
70031430	Baulicher Unterhalt durch Dritte für Verteilungsnetze	63'232.81	
70031440	Baulicher Unterhalt durch Dritte für Reservoirs	21'998.07	
70031450	Baulicher Unterhalt durch Dritte für Filter- und Pumpstationen	3'000.60	
70031460	Baulicher Unterhalt durch Dritte für Archiv, Lager, Werkstatt	156.37	
70031510	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	56'274.92	
70031620	Mieten, Pachten, Benützungskosten	29'932.50	
70031700	Spesenentschädigungen	10'357.51	
70031810	Dienstleistungen und Honorare, Allg. Verwaltungsaufwand	51'250.84	
70031200	Zinse auf kurzfristige Schulden	499.45	
70032200	Zinse auf mittel- und langfristige Schulden	274'242.55	
70033100	Abschreibungen	990'020.00	
70036500	Vereins- und Mitgliederbeiträge	826.00	
70042101	Flüssige Mittel- und Guthaben, Verzugszinse		686.55
70042102	Flüssige Mittel- und Guthaben, Zinse		12'932.35
70043410	Gebühren		2'428'752.00
70043602	Rückerstattungen Inkassospesen		442.80
70043603	Rückerstattungen allgemein		54'696.00
70043800	Eigenleistungen für Investitionen		80'000.00
70043901	Werkeinnahmen		38'933.86
	Total	2'195'054.38	2'616'443.56
	Ertragsüberschuss	421'389.18	
	Abschreibungen	990'020.00	
	Cashflow	1'411'409.18	

INVESTITIONSRECHNUNG 2002

Wasserversorgung Zermatt

Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen
700	WASSERVERSORGUNG	1'491'190.86	339'540.48
70050110	Quellfassungen	56'693.29	
70050120	Transportleitungen	670'432.22	
70050130	Verteilungsnetze	408'050.63	
70050310	Reservoirs	128'209.47	
70050320	Filter- und Pumpstationen	15'522.40	
70050330	Immobilien	9'421.89	
70050610	Steueranlagen	112'197.15	
70050620	Zähler	32'741.36	
70050660	Elektrofahrzeug, Traktor, Maschinen, Werkzeuge	57'922.45	
70061000	Wasseranschlussbeiträge		276'725.43
70066100	Kantonsbeiträge		62'815.05
	Total	1'491'190.86	339'540.48
	Nettoinvestitionen		1'151'650.38

BESTANDESRECHNUNG 2002

Wasserversorgung Zermatt

Konto	Bezeichnung	01.01.2002	Zuwachs	Abgang	31.12.2002
1	A K T I V E N	6'369'415.39	20'565'905.59	19'712'355.76	7'222'965.22
10	ANLAGEN	2'166'042.79	19'005'532.67	17'959'091.24	3'212'484.22
100	FLÜSSIGE MITTEL	709'371.53	4'479'321.18	4'536'955.52	651'737.19
101	GUTHABEN	1'144'781.26	12'740'035.49	12'152'965.72	1'731'851.03
102	DARLEHEN	0.00	449'966.00	0.00	449'966.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	311'890.00	1'336'210.00	1'269'170.00	378'930.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'850'211.00	1'492'145.34	1'331'875.34	4'010'481.00
114	SACHGÜTER	3'850'211.00	1'492'145.34	1'331'875.34	4'010'481.00
13	BILANZFEHLBETRAG	353'161.60	68'227.58	421'389.18	0.00
139	BILANZFEHLBETRAG	353'161.60	68'227.58	421'389.18	0.00
2	P A S S I V E N	6'369'415.39	9'774'518.52	8'920'968.69	7'222'965.22
20	FREMDKAPITAL	6'270'413.39	9'706'290.94	8'920'968.69	7'055'735.64
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	214'780.98	2'848'528.21	2'366'419.51	696'889.68
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	161'487.56	4'156'234.93	4'283'438.33	34'284.16
202	MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN	5'564'000.00	2'304'966.00	1'960'966.00	5'908'000.00
204	RÜCKSTELLUNGEN	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	310'144.85	396'561.80	310'144.85	396'561.80
23	EIGENKAPITAL	99'002.00	68'227.58	0.00	167'229.58
239	EIGENKAPITAL	99'002.00	68'227.58	0.00	167'229.58